



Kita „Fabricestraße“, Fabricestraße 7

Die Kita „Fabricestraße“ stellt sich vor

Die Kita Fabricestraße liegt am Fuße des Naherholungsgebietes Proschhübel in der Neustadt.

Die naturnahe, ruhige, verkehrsarme Lage wirkt entschleunigend.

Mit unserem besonderen Profil greifen wir das Thema Entschleunigung auf und bieten den Mädchen und Jungen einen Ort, an dem sie Entschleunigung erleben können. Wir erreichen Entschleunigung durch:

- weniger ist mehr | durch Reduktion von Vorgefertigtem, Konzentration auf das Wesentliche und Kooperation untereinander
- spielen und werken mit Echtzeug | Dinge, die nicht zum Spielen gemacht aber zum Spielen geeignet sind (Alltagsmaterialien, Naturmaterial)
- selber machen | von Kindern für Kinder (z. B. Herstellung der Geburtstagsgeschenke)

Kapazität

Die Kita bietet 67 Betreuungsplätze für Mädchen und Jungen ab einem bis drei Jahre (Krippenplätze) und 62 Plätze für Mädchen und Jungen ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Kindergartenplätze).

Räume und Freigelände

Die Kita hat zwei Etagen. Die Mädchen und Jungen der Kinderkrippe werden im Erdgeschoss betreut. Dort finden sie drei Gruppenräume, zwei Bäder, eine Garderobennische, eine Bewegungsbaustelle und zwei Schlafräume vor. Der Flur im Krippenbereich wird auch als Spielflur genutzt.

In einem großen Kinderwagenraum ist ausreichend Platz für Kinderwagen und Fahrradanhänger bzw. Kindersitze.

Im Erdgeschoss befindet sich der Bewegungsraum, der allen Mädchen und Jungen des Hauses zur Verfügung steht. Im Obergeschoss werden die Mädchen und Jungen im Kindergartenalter betreut. Vier Themenräumen (Baustelle, Atelier, Werkstatt, „Kulturpalast“) laden die Mädchen und Jungen zum Spielen, Erkunden, Erproben ein.

Es gibt zwei Bäder, eine Mensa, eine Bibliothek und eine Garderobennische. Der Garten bietet Bereiche für Krippen- und für Kindergartenkinder.

Die Beschattung der Räumlichkeiten erfolgt über außen montierte Lamellenjalousien.

Wir haben in allen Räumen Fußbodenheizung.

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von 6.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und werden jährlich erfragt.

Schließzeiten

Zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel sowie an drei weiteren beweglichen Tagen im Jahr hat unsere Einrichtung für Fort- und Weiterbildungen des Personals geschlossen. Die Eltern werden rechtzeitig über die Schließtage informiert. Eine Ersatzbetreuung in anderen Einrichtungen kann bei Bedarf vermittelt werden.

Essenanbieter

Unser Essenanbieter ist gourmetta. Die Speisenversorgung erfolgt in einer Vollverpflegung, d. h. es werden Frühstück, Obst- und Gemüseahlzeit, Mittagessen, Vesper und ganztags Getränke angeboten.

Bildungsverständnis

Kinder eignen sich Ihre Umwelt im Spiel an. Sie lernen durch die ganzheitliche spielerische Auseinandersetzung mit den Dingen und Menschen. Jedes Kind hat dabei seine eigenen Interessenschwerpunkte, lernt in seinem eigenen Tempo und kommt auf seinem eigenen Weg zum Ziel. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Mädchen und Jungen auf ihren Bildungswegen. Durch Beobachtung im Tagesablauf erfahren die pädagogischen Fachkräfte, mit welchen Bildungs- und Entwicklungsthemen die Mädchen und Jungen beschäftigt sind und machen darauf abgestimmte Angebote und geben Impulse. Die Bildungs- und Entwicklungsprozesse werden in einem Portfolio dokumentiert. Die Mädchen und

Jungen werden bedürfnisorientiert an der Gestaltung des Ordners, zu dem sie jederzeit Zugang haben, beteiligt. Das Portfolio, der „Sächsische Entwicklungsbaum“ als unser Beobachtungsinstrument und der Austausch im Team bilden die Grundlage für die einmal jährlich stattfindenden Entwicklungsgespräche.

Pädagogische Schwerpunkte

- Freie Wahl
- Dialogische Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte
- Pädagogische Angebote spiegeln sich im Spiel der Kinder wider.
- Das Spiel und das ungesteuerte Tätigsein sind die Hauptbeschäftigung des Kindes im Alltag.

Gruppen- und Raumstrukturen

Krippenbereich

Die Gestaltung der Räume ist multifunktional und altersgerecht mit Materialien aus allen Spielbereichen (Atelier, Bauen, Rollenspiel, Experimentieren). Sie lädt die Mädchen und Jungen zum Verweilen und zur Beschäftigung ein. In jedem Krippenraum sind 3 pädagogische Fachkräfte für 15 Mädchen und Jungen zuständig. Jede Fachkraft hat eine bestimmte Anzahl an Bezugskindern. In ihren Aufgabenbereich gehören u. a.: das Eingewöhnungsgespräch, die Eingewöhnung, Entwicklungsgespräche sowie die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation. Die Mädchen und Jungen dürfen selbst entscheiden, mit welchen Kindern und in welchem Raum sie spielen wollen. Das Mittagessen und die Mittagsruhezeit verbringen die Mädchen und Jungen in Bezugsgruppen.

Kindergartenbereich

Die Gruppenbildung orientiert sich in der Mittagszeit am Schlafbedürfnis der Mädchen und Jungen (2 Bedarfslagen-gruppen – Schlaf- und Wachgruppe). Die Mädchen und Jungen einer Bedarfslagengruppe haben zusammen einen Gesprächskreis mit Zwischenmahlzeit, das Mittagessen und die Mittagsruhezeit. Die Raumgestaltung erfolgt themenzentriert (Baustelle, Atelier, Werkstatt, Kulturpalast). Die Mädchen und Jungen können ihre Spielthemen, -partner(innen) und -orte eigenständig bestimmen.

Gestaltung von Übergängen

Die Eingewöhnung erfolgt in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Die Eingewöhnung ist beendet, wenn die pädagogische Fachkraft ein Vertrauensverhältnis zum Kind aufgebaut hat und das Kind sich von ihr trösten lässt und grundsätzlich entspannt ist.

Von der Familie in die Kinderkrippe

- Dauer: ca. 4 Wochen
- Ablauf:
 - Aufnahmegespräch
 - 3-tägige Grundphase (erste Kontaktaufnahme zum Kind)
 - Trennungsversuch
 - Ausweitung der Trennungszeit und Aufbau der Betreuungszeit
 - Schlussphase

Von der Familie in den Kindergarten

- Dauer: ca. 4 Wochen
- Ablauf:
 - Aufnahmegespräch
 - 3-tägige Grundphase (erste Kontaktaufnahme zum Kind)
 - Trennungsversuch
 - Ausweitung der Trennungszeit und Aufbau der Betreuungszeit
 - Schlussphase

Interner Wechsel aus der Krippe in den Kindergartenbereich

Der interne Wechsel verläuft ebenfalls im 4-Wochenrhythmus. Die Krippenkinder kommen anfangs zum Spielen in den Kindergartenbereich in Begleitung ihrer Bezugsfachkraft aus der Krippe. Der Aufenthalt der Mädchen und Jungen im Kindergartenbereich wird immer weiter ausgedehnt.

Die Eltern erhalten ein Abschlussgespräch in der Krippe und ein Aufnahmegespräch im Kindergartenbereich.

Vom Kindergarten in die Schule/den Hort

Mädchen und Jungen im letzten Kindergartenjahr haben die Möglichkeit, eine Grundschule und den dazugehörigen Hort kennen zu lernen, um sich so ein Bild davon machen zu können, was sie im neuen Lebensabschnitt erwartet. Für dieses Projekt ist eine pädagogische Fachkraft im Haus zuständig.

Zusammenarbeit mit der Schule

Um unseren Mädchen und Jungen im letzten Kindergartenjahr den Übergang in die Schule und den Hort zu erleichtern, kooperieren wir mit der 103. Grundschule (Hohnsteiner Straße) und dem zugehörigen Hort. Im Laufe des Projektes haben die Mädchen und Jungen die Möglichkeit, beide Institutionen kennen zu lernen.

Zusammenarbeit mit Eltern

Einmal monatlich trifft sich der Elternrat der Kita (erster Donnerstag, 18 bis 20 Uhr) in der Kindertageseinrichtung.

Kooperationen

Um den Mädchen und Jungen die Anbindung an unseren Sozialraum zu ermöglichen, kooperieren wir mit unterschiedlichen Einrichtungen:

- Bibliothek Neustadt
- Polizei, Feuerwehr und THW
- verschiedenen schaffenden Künstlern
- Kinder- und Jugendzahnklinik

Anmeldung für einen Betreuungsplatz

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt online über das Elternportal der Landeshauptstadt Dresden unter:

<https://kita-anmeldung.dresden.de/>

oder über die Zentrale Beratungs- und Vermittlungsstelle im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19.

Kontakt zur Einrichtung

Hausführungen finden jeden ersten Montag im Monat um 16 Uhr statt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Bei den monatlichen Hausführungen bekommen Sie Informationen über Konzeption, Tagesablauf, Caterer und Eingewöhnungsmodell.

Einrichtungsleiterin: Frau Ute Bohl
Telefon: (0351) 86 27 69 93
Telefax: (03 51) 81 08 53 60
E-Mail: kita-fabricestraße-7@dresden.de

Kita „Fabricestraße“
Fabricestraße 7
01099 Dresden

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Kindertageseinrichtung „Fabricestraße“
Telefon (03 51) 4 88 51 31
Telefax (03 51) 4 88 50 23
E-Mail kindertageseinrichtungen@dresden.de

Betriebsleiterin: Sabine Bibas
Amtsgericht Dresden, HRA 6925

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Ute Bohl, Februar 2022

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/kita